



Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Vision Destination Zero

Jaguar Land Rover entwickelt kontaktlosen Touchscreen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und als Schutz vor Bakterien und Viren

- Patentierte Technologie bietet doppelten Vorteil: Die Augen des Fahrers bleiben auf der Straße und die Ausbreitung von Bakterien und Viren wird reduziert
- Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und ausgefeilter Sensorik gelingt eine berührungslose Bedienung des Infotainment Touchscreens
- Labor- und Straßentests ergeben eine Zeitersparnis bei der Bedienung von bis zu 50 Prozent

Whitley/Kronberg, 29. Juli 2020 – Eine zusammen von Jaguar Land Rover und der Universität Cambridge entwickelte neue Touchscreen-Technologie hat das Potential, dank des fehlenden Kontakts mit der Oberfläche die Ausbreitung von Bakterien und Viren zu



reduzieren sowie zugleich die Aufmerksamkeit des Fahrers immer auf der Straße zu lassen. Die zum Patent angemeldete Technologie mit der Bezeichnung „predictive touch“ nutzt künstliche Intelligenz und Sensoren, um das angepeilte Ziel des Nutzers auf dem Touchscreen vorauszuahnen und den Bedienschritt berührungslos auszuführen – sei es eine Navigationseingabe, eine Heizungseinstellung oder ein Entertainment-Wunsch. Das bahnbrechend neue System ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Jaguar Land Rover Vision Destination Zero, die sich eine noch höhere Sicherheit sowie eine sauberere und gesündere Umwelt zum Ziel gesetzt hat.

Labortests und Versuche auf der Straße haben ergeben, dass die neue vorausschauende Touch-Technologie nicht nur die Ausbreitung von Bakterien und Viren reduziert, sondern auch die Interaktion des Fahrers mit der Bedienoberfläche um bis zu 50 Prozent verkürzt. Speziell auf unebenen Straßen können Vibrationen nicht selten dazu führen, dass der avisierte Punkt auf dem Touchscreen nicht beim ersten Versuch getroffen wird. Folge: Der Fahrer wird abgelenkt, weil er seine Aufmerksamkeit von der Fahrbahn wegverlagern muss.

Die neue Technologie erkennt dank des Einsatzes künstlicher Intelligenz schon früh das beabsichtigte Eingabeziel des Benutzers und beschleunigt so die Interaktion erheblich. Ein Gesten-Tracker nutzt aus der Unterhaltungselektronik bekannte optische oder funkgestützte Sensoren, um kontextbezogene Informationen wie das User Profil, das Interface Design und Umweltbedingungen mit Daten von zum Beispiel einem Eyetracker zur Analyse der Blickbewegungen zu kombinieren. So gelingt es, die Absicht des Users in Echtzeit zu erfassen.

Lee Skrypchuk, Technischer Spezialist für Mensch/Maschine-Schnittstellen bei Jaguar Land Rover, sagt: *„Gerade in der aktuellen Situation mit COVID-19 wird deutlich, wie viele Bedienkommandos jeden Tag über Touchscreens ausgeführt werden: Bahntickets, Geldautomaten, Check-ins an Flughäfen oder Checkouts in Supermärkten mit Selbstbedienung, dazu kommen viele industrielle und fertigungstechnische Anwendungen. Die ‚predictive touch‘-Technologie erübrigt die Berührung eines interaktiven Displays und kann so das Risiko von sich auf Oberflächen ausbreitenden Bakterien und Viren reduzieren.*

Die Technologie eröffnet uns in einem zweiten Schritt die Chance, das Autofahren wieder ein Stück sicherer zu machen. Denn durch die Verringerung der kognitiven Last des Fahrers kann er



seine Augen länger auf die vor ihm liegende Straße richten. Ein Schlüsselement unserer Destination Zero Vision.“

Die Software-basierte Lösung für kontaktlose Interaktionen hat bereits einen hohen technologischen Reifegrad erreicht und kann nahtlos in existierende Touchscreens und interaktive Displays integriert werden. Vorausgesetzt, die korrekten Sensordaten sind vorhanden, um den maschinellen Lernalgorithmus zu unterstützen.

Professor Simon Godsill vom Lehrstuhl für Ingenieurwissenschaften der Universität Cambridge sagt. *„Touchscreens und andere interaktive Displays werden von den meisten Menschen mehrmals am Tag bedient. Doch es kann schwierig sein, sie zu bedienen, wenn man in Bewegung ist. Sei es während einer Autofahrt oder während des Joggens, wenn man zum Beispiel die Musik am Smartphone wechseln will. Wir wissen auch, dass gewisse Krankheitserreger über Oberflächen übertragen werden können, und so könnte diese Technologie das Risiko für diese Art der Übertragung reduzieren.“*

Jaguar Land Rover Fahrzeuge sind bereits heute darauf ausgerichtet, ihren Insassen einen hohen Wellnessfaktor zu sichern. Jüngstes Beispiel: Die Luftionisierung über einen PM 2.5 Filter im elektrischen Performance-SUV I-PACE. Sie fängt ultrafeine Partikel und Allergene ein und kann schon beim Aufladen und damit vor Antritt einer Fahrt die Kabinenluft filtern.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter
<https://media.jaguarlandrover.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland

facebook.com/landrover.de

instagram.com/jaguardeutschland

instagram.com/landroverde

[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar_Deutschland)

[YouTube/Land Rover Deutschland](https://YouTube/Land_Rover_Deutschland)

Über Jaguar Land Rover

Jaguar Land Rover ist mit seinen zwei ikonischen Marken Jaguar und Land Rover der größte Automobilhersteller in Großbritannien: Land Rover ist der weltweit führende Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen. Jaguar ist eine der führenden Marken für exklusive Sportlimousinen



und Sportwagen. Mit der Einführung des I-PACE im Jahr 2018 war Jaguar außerdem der erste etablierte Premiumhersteller mit einem vollelektrisch betriebenen SUV.

Unser Anspruch ist es, wegweisende Fahrzeuge zu liefern, die unseren Kunden Erlebnisse bieten, die sie ein Leben lang lieben werden. Unsere Produkte sind weltweit gefragt. Im Jahr 2019 verkaufte Jaguar Land Rover 557.706 Fahrzeuge in 127 Ländern.

Das Unternehmen beschäftigt weltweit direkt rund 40.000 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und sichert weitere knapp 250.000 Arbeitsplätze bei Händlerbetrieben, Zulieferern und lokalen Unternehmen. Im Herzen sind wir ein britisches Unternehmen mit zwei großen Design- und Entwicklungszentren, drei Produktionsstandorten, einem Motorenwerk und in Kürze einem Batteriemontagezentrum in Großbritannien. Darüber hinaus haben wir Werke in China, Brasilien, Indien, Österreich und der Slowakei. Drei unserer Technologiezentren befinden sich in Großbritannien, in Manchester, Warwick und London – global verfügen wir über weitere Zentren in Shannon (Irland), Portland (USA), Budapest (Ungarn) und Changshu (China).

Jaguar Land Rover Modelle bietet eine wachsende Zahl an Antrieben. Unsere Kunden haben die Wahl; ob elektrifiziert – vollelektrisch, als Plug-in oder Mild-Hybrid – oder mit den neuesten Diesel- und Benzinmotoren.

Wir sind sicher, dass unsere Strategie von wegweisenden Fahrzeugen, innovativen Technologien und Mobilitätslösungen uns dem Ziel der „Destination Zero“ Schritt für Schritt näherbringen wird und uns ermöglicht, die Mobilität der Zukunft ohne Emissionen, ohne Unfälle und ohne Staus mitzugestalten.

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:

www.jaguarlandrover.com und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://www.linkedin.com/company/jlrdeutschland)

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation
Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com



Jaguar Verbrauchs- und Emissionswerte

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert: 25,2-22 kWh/100km**; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb, kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ):

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,9 l/100km - Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100km
Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (WLTP): I-PACE EV400: 25,2-22 kWh/100km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 272 g/km –
Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Land Rover Verbrauchs- und Emissionswerte

Land Rover Defender, Land Rover Discovery Sport, Land Rover Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Velar, Range Rover Sport, Range Rover:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8: 12,8 l/100 km – Plug-in Hybrid Range Rover Evoque: 1,9 l/100 km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Plug-in Hybrid Range Rover und Range Rover Sport: 23,1-22,5 kWh/100 km, Plug-in Hybrid Land Rover Discovery Sport 17,2-16,7 kWh/100 km, Plug-in Hybrid Range Rover Evoque 15,9 kWh/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Range Rover Kompressor 5.0 Liter V8:

298 g/km – Plug-in Hybrid Range Rover Evoque: 43 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist im Internet unter www.dat.de verfügbar.